

Insel-Verlag zu Leipzig



Georg Büchner
Gesammelte Werke
nebst einer Auswahl seiner Briefe

Eingeleitet von Wilhelm Hausenstein

2. Auflage (5.-7. Tausend)

In Pappband 7 Mark; in Halbleder 20 Mark

Georg Büchner läuft heute Gefahr, einseitig zum Revolutionär gestempelt zu werden. Aber der Dichter Büchner war unendlich viel mehr als das. Als er den Jakobiner Danton zum Helden seines ersten Dramas erkor, schäumte freilich seine politische Leidenschaft; doch als er die Tragödie abgeschlossen hatte, war schon sein Pathos gedämpft durch Selbstbescheidung; und als er die Augen schloß, hinterließ er Schöpfungen, die ihn im Lichte gereifter Menschenkenntnis und als vollendeten Künstler zeigen. Gewiß gibt sich auch der Dichter des Torso „Woyzeck“ sozialistisch; aber wieviel tiefer und künstlerischer ist dieses Werk angelegt und um wieviel nachhaltiger darum auch seine tragische Wirkung! Man muß auch die klassisch geformte Novelle „Lenz“ und das romantische Lustspiel „Leonce und Lena“ gelesen haben, wenn man den Dichter Büchner ganz kennen will. Über dem Dichter aber soll man den Menschen nicht vergessen, wie er sich in seinen Briefen gibt; deshalb haben wir unserer Ausgabe seiner Dichtungen eine Auswahl seiner charakteristischsten Briefe beigelegt, die uns den Menschen verstehen lehren und damit auch den Dichter erschließen sollen.

(Z)

Wir liefern einzelne Exemplare mit 40 Prozent,
Einband netto, Partieen von 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent